



2229 Zeichen
40 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Ingrid Bauer ist neue Professorin für Reine Mathematik an der Universität Bayreuth.

Foto: UBT/Rambau

Die erste Mathematik-Professorin

Professorin Ingrid Bauer-Catanese nimmt ihre Ernennungsurkunde entgegen

Professorin Dr. Ingrid Bauer-Catanese übernimmt die Professur für Reine Mathematik (Algebraische Geometrie) an der Universität Bayreuth. Präsident Professor Dr. Rüdiger Bormann überreichte ihr jetzt die Ernennungsurkunde. Sie ist damit die erste Frau, die eine mathematische Professur an der Universität Bayreuth inne hat.

Vielen auf dem Campus ist Ingrid Bauer längst eine gute Bekannte: Im September 2001 war sie als Akademische Oberrätin an die Universität Bayreuth gekommen, 2005 folgte ihre Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin. Ingrid Bauer engagierte sich als Frauenbeauftragte der Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik und war als geschäftsführende Direktorin des Mathematischen Instituts an der Universität Bayreuth tätig. Seit dem Wintersemester 2007/2008 ist



sie Prodekanin ihrer Fakultät. Sie war Antragstellerin mit einem eigenen Projekt in der Forschergruppe „Classification of algebraic surfaces and compact complex manifolds“ und ist nach wie vor ein zentrales Mitglied dieser Forschergruppe, die gerade in ihrer zweiten Förderperiode ist. Ingrid Bauer war Mitorganisatorin des Tags der Mathematik 2009 und ist Studiengangsmoderatorin hauptsächlich für den Modellversuch BA/MA im gymnasialen Lehramt.

Begonnen hat Ingrid Bauer ihre akademische Laufbahn in ihrer Heimatstadt Regensburg. Dort studierte sie Mathematik und wechselte nach dem Vordiplom an die Universität Göttingen. Ihr Diplom legte sie mit Auszeichnung ab, war dann als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sonderforschungsbereich 170 „Geometrie und Analysis“ in Göttingen und am Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn tätig.

Sechs Jahre lang, von 1991 bis 1997, arbeitete sie an der Universität der italienischen Stadt Pisa – zunächst als Stipendiatin des „Istituto Nazionale di Alta Matematica“, dann ausgestattet mit einem Forschungsstipendium des Consiglio Nazionale delle Ricerche. 1993 promovierte sie an der Universität Bonn mit Auszeichnung, 1997 wurde Ingrid Bauer zur Akademischen Rätin am Mathematischen Institut der Universität Göttingen. 1999 habilitierte sie sich in Göttingen und wurde zum Professore Associato in Italien berufen. 2001 wechselte sie dann nach Bayreuth.

Ingrid Bauer ist verheiratet und hat vier Kinder.